

Malente räumt auf:  
Frühjahrsputz am  
15. März

**MALENTE.** Die Gemeinde Malente beteiligt sich an der Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ und ruft am 15. März zum großen Frühjahrsputz auf. Einwohner\*innen und Gäste können helfen, die Natur von achtlos entsorgtem Müll zu befreien – ob an Wegrändern, in Parks oder Wäldern. Die Aktion startet um 10 Uhr, ein zentraler Treffpunkt ist nicht vorgesehen. Müllsäcke und Handschuhe gibt es ab dem 1. März in der Tourist Info (Bahnhofstraße 3). Volle Müllsäcke können an vier Sammelpunkten abgegeben werden, wo sie vom Bauhof entsorgt werden. Zum Dank laden der Markant-Markt Malente und das DRK Eutin ab 14 Uhr alle Helfer zum Grillen in den Kurpark ein. Weitere Infos gibt es unter [www.bad-malente.de](http://www.bad-malente.de).

SPD-Stammtisch in  
Eutin am 13. März

**EUTIN.** Der nächste SPD-Stammtisch Eutin findet am Donnerstag, 13. März, um 19 Uhr im Restaurant Ramazan's (Ecke Peterstraße/ Albert-Mahlstedt-Straße) statt. Alle politisch Interessierten sind eingeladen, mit Stadtvertretern zu diskutieren. Themen, die von den Stammtischteilnehmern eingebracht werden, werden natürlich vorrangig diskutiert. Geplante Themen sind unter anderem das SPD-Ergebnis der Bundestagswahl 2025, der Bundesvorstand sowie internationale Entwicklungen.

➡ Weitere Info unter Tel. 04521 7967452.

Eutiner Kaffeerösterei  
unter neuer Adresse

„Die Ostholsteiner“ haben den Betrieb übernommen – In den Werkstätten werden die Bohnen gemahlen und verpackt

**EUTIN.** Die Adresse in der Peterstraße 28 ist neu. Aber vieles in der Eutiner Kaffeerösterei ist geblieben, wie es die Kunden aus der Königstraßenpassage kennen: das Farbkonzept (Weiß und Türkis), die Sitzmöbel und Tischen, die Birkenstämme, die an die Wand gepinnten Kaffeesäcke. Und natürlich die ausgesuchten Kaffeesorten und -spezialitäten.

Das Gemeinnützige Unternehmen „Die Ostholsteiner“ hat die Kaffeerösterei von Annerose Zimmermann übernommen und in einem Teil seines Geschäftes Scandy jetzt offiziell wiedereröffnet. „Wir haben eine Wäscherei, eine Reinigung, ein Catering, ein Café, ein Hotel und jetzt auch eine Kaffeerösterei. Das ist ein neues Qualifizierungsfeld für unsere Mitarbeiter“, sagte Bettina Fidus-Hansen, Bereichsleitung Bildung und Arbeit, stolz. Eine Kaffeerösterei passe gut zu Behinderten-Werkstätten, denn es gebe viel händische Arbeit. „Die Mitarbeiter wiegen, mahlen, füllen ab, schweißen ein und labeln.“ Sie habe aber vorher bei anderen Werkstätten gefragt, „wie das bei euch so geht“, erzählte sie in ihrer Eröffnungsrede. Alle zwei Wochen fahren Mitarbeiter der „Ostholsteiner“ nach Hamburg, laden dort bei



Anke Ehmcke-Kasch bereitet Espresso zu. Foto: Ulrike Benthien

einem Händler den über eine Kaffee-Börse gekauften Kaffee ein und bringen ihn zum Rösten. „Nach ein paar Tagen bekommen wir Bescheid, dann holen wir ihn nach Eutin“, erläuterte Bettina Fidus-Hansen.

Noch im Laufe des Jahres wollen die „Ostholsteiner“ einen eigenen Kaffeeröster kaufen und in ihren Werkstätten in der Siemensstraße selbst rösten – „mit Strom von unserer eigenen Photovoltaik-Anlage“. 25 Kilo schaffe der Röster in einem Röstgang, sagte sie. In den Werkstätten sind sechs Menschen für die Rösterei tätig, im Ausschank sind ein bis zwei Personen pro Schicht beschäftigt. „Viele Mitarbeiter wollen gern hierher. Der Kaffee

zieht sie magnetisch an“, sagt die Bereichsleiterin.

Die Frauen und Männer seien auch immer sehr erfreut, wenn sie beim Einkaufen „ihren Kaffee“ im Regal sähen, schilderte Bettina Fidus-Hansen. Einige Sorten gebe es bei familia und Rewe in Eutin sowie bei Markant in Malente. Das komplette Sortiment führt aber nur die Kaffeerösterei bei Scandy.

Annerose Zimmermann war zur Neueröffnung anwesend. Als sie sich im vergangenen Jahr entschieden habe, aufzuhören, habe es mehrere Bewerber für die Nachfolge gegeben, sagte Bettina Fidus-Hansen und: „Danke, dass du uns die Kaffeerösterei übergeben hast!“

BEN

Scharbeutz: Kahlschlag  
am Ehrenfriedhof

**SCHARBEUTZ.** Bauarbeiten, Verkehrsstaus, Veränderungen der Landschaft: Auf die Gemeinde Scharbeutz kommt viel zu. „Die größten Herausforderungen werden in diesem Jahr die Hinterlandanbindung und die 380-kV-Ostküstenleitung sein“, sagte Bürgermeisterin Bettina Schäfer (parteilos) auf der gut besuchten Dorfschaftsversammlung in Klingberg. Auch dessen Einwohner würden die Auswirkungen spüren.

Die Ostküstenleitung sei Richtung Sierksdorf an der A1 entlang schon deutlich sichtbar, sagte Schäfer. In Haffkrug drohe am Cap-Arcona-Friedhof ein Kahlschlag. „Der Wald hinter dem Ehrenmal wird komplett abgeholzt. Auf Höhe des Ehrenkreuzes wird ein 90 Meter hoher Mast entstehen, der diese Leitung aufnimmt und wegen des Weltflughafens Sierksdorf auch noch eine orangefarbene Husse bekommt.“ Für sie gehe dadurch die Würde dieses Ortes verloren, äußerte Bettina Schäfer. Dabei halte sie einen solchen Ort gerade heute als Mahnmal für bedeutsamer denn je. „Dass diese Leitung wichtig ist, daran zweifelt keiner. Aber wir sind in unserer Gemeinde so gebeutelt, da kann man eine gewisse Sensibilität erwarten.“ Doch die fehle ihr im Moment bei der Bundes- und Landesregierung.

Gravierender für Scharbeutz werde die Hinterlandanbindung sein, sagte die Bürgermeisterin. Die Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren sollen circa Ende April im Bürgerhaus ausliegen. „Bringen Sie sich ein. Auch wenn Klingberg vielleicht nicht direkt



Das Aussehen der Erinnerungsstätte in Haffkrug wird sich sehr bald verändern. Foto: Ser

betroffen ist“, appellierte sie. Bettina Schäfer erinnerte daran, als vor zwei Wochen die Autobahn auf Höhe Ratekau gesperrt war: „Da ging in Scharbeutz nichts mehr. Und da reden wir von einer einzigen Brücke.“

Für die Hinterlandanbindung werden laut Schäfer in Ostholstein 75 Brücken gebaut. Zudem würden der Zweckverband Ostholstein und Westnetz insgesamt rund 1000 Leitungen umlegen. „Zeitgleich werden die B432 sowie die Straße zwischen Süsel und Neustadt saniert, zeitgleich wird zwischen Sereetz und Ratekau ausgebaut, und die A1 ist seit gefühlt 15 Jahren immer Baustelle.“ Das Binnenland werde aufgrund dieser Baustellen noch viel mehr in Mitleidenschaft gezogen als bislang, sagte sie.

Auf die Frage, ob sie auch Vorteile durch die Hinterlandanbindung sehe, antwortete die Verwaltungschefin: „Schwierig. Die nächsten zehn Jahre werden durch Nachteile geprägt sein.“ Sie erhoffe sich aber irgendwann eine Mobilitätsstrategie, die Scharbeutz entlaste.

BEN



19,90 €  
für 6 Wochen  
+ 10 €  
Rossmann-Gutschein

# Mehr Wissen kostet weniger als ein Deutschlandticket.





Und so geht's: QR-Code scannen,  
telefonisch ☎ 0451 / 1441800  
oder online bestellen unter  
🌐 [www.LN-abo/informiert25](http://www.LN-abo/informiert25)

## Lüneburger Nachrichten





Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

89695/3

☒ **Ja, ich möchte das Sechs-Wochen-Abo der LN bestellen!**

Die Lieferung soll beginnen am:  
(spätestens am 13.05.2025)

☐ **LN Digital** (E-Paper mit vollem Zugriff auf LN+) für 19,90 Euro  
☐ **LN** (Print mit E-Paper, ohne Zugriff auf LN+) für 34,90 Euro

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum      Telefon

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.)

Nach der sechsten Woche läuft das Abonnement weiter, bis Sie etwas anderes von mir hören. Ich zahle dann den aktuellen Bezugspreis. Dieser beträgt zurzeit 44,90 Euro für LN Digital oder 65,90 Euro für LN. Wenn ich nach sechs Wochen nicht weiterlesen möchte, genügt eine kurze Info bis spätestens 14 Tage vor Ende des Aktionszeitraums. Ich erhalte den **10-€-Rossmann-Gutschein** nach Eingang meiner Zahlung. Das Angebot gilt nur, wenn in den letzten drei Monaten kein Abo im Haushalt bestanden hat. Der Verlag behält sich die Ablehnung von Abos in Einzelfällen vor.

**Widerrufsbelehrung:** Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

**Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug**  
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Lüneburger Nachrichten GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung (Aufpreis: 1,50 Euro).

D, E

IBAN

Bankinstitut

**Kundeninformationen**  
☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der LN per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die LN kann ich jederzeit telefonisch (0451/1441800), schriftlich (Lüneburger Nachrichten GmbH, Herrenholz 12, 23556 Lünebeck) oder per E-Mail (leserservice@LN-luebeck.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: [www.madsack.de/dsgvo-info](http://www.madsack.de/dsgvo-info)  
Lüneburger Nachrichten GmbH, Amtsgericht Lünebeck HRB 269

Datum      Unterschrift